

116 A

[1658]¹

"REGISTER ÜBER DER BREMGARTNEREN KRIEGSSACH" [D.H. BEZÜGLICH
DES VERHALTENS VON BREMGARTEN IM VILLMERGERKRIEG VON
1656]

"fol.2.9.:² was gestalten sy den Zürchern pass undt repas versprochen, Jnen vohn Stallherr [Heinrich] schwyzer [=Schweizer]³, hauptman [Hans Jakob] **Steiner** [beide von Zürich]⁴ undt anderen uffgerufft worden, undt nit anden dörffen.

fol:9 Jtem vohn Jrem eignen underthanen dem undervogt **Koch**⁵ vohn Berikhen [=Berikon, das niedergerichtlich zum Niederamt, einer Herrschaft Bremgartens, gehörte], so sy auch gedulden meüssen, dan die h. [Bürgermeister und Rat] vohn Zürich sich anerpotten ein solches anzethuen, undt hiermit ein ursach sind das Jre underthanen übel Ruiniert worden

fol. 4:5: wie sy Kerzen ins Zürcher läger [nach Oberwil]⁶ geschickht undt mit den Jenigen soldaten, so nach kriegs Manier solche zu seinen handen genommen umbzogen.

Jtem Zungen auch dahin geschickht worden mit bewilligung dess Rahts [von Bremgarten], da gleichwol ein Commandant [Heinrich **Püntener** oder Johann Leonhard **Betschart**] da wahre, ... welches sey nit befuogt wahren also furzenemmen, undt anderstwoho fur grosse verachtungen ussgedeütet wurde.

fol. 6:7 hatt schultheiss [Hans Rudolf] Jm hoff [=Imhof] abermahlen hinderrugs des Commandanten undt Zugegebenen, den Maior [Hans Heinrich] Bürkhli [=Bürkli], so mit denen vohn Bremgarten allein begehrt Zu reden, durch seinen Trompeter nacher Bremgarten bescheidten, welches H. Commandant hoch Empfundten, undt befohlen Jnne gefangen Zenemmen, gestalten er Bürkhli ussgerissen, [Rittmeister Hans Heinrich] **escher**⁷ undt ein [Zürcher] Predicant Erdapt worden.

fol. 7 hatt schultheis Jm hoff abermahlen ... hinderrukhs des Commandanten ein untrüw stukh begangen, Jn deme er den Predicanten das gelt wider Zugeben befohlen so wider alle kriegs Recht Wahre.

fol 8:9: da man unsere 300 man uss freyen Embteren deren sy in der Stadt nit bedürfftig wahren, an die schlacht [von Villmergen] begehrt, habendt die vohn der Stadt abermahlen ein solches verhindert, wird Zu sehen, undt hiemit ein ursach gewessen das der Fynden nit noch ettliche 100 Nidergemacht worden, dan sy unfe-

bahr Jnen Jn der flucht Jn die handt khummen wehren, soh nit geringer Consideration.

Reflection[:]" s. Zurlaubiana AH 49/184

- 1) Vorliegendes Register sowie die "Reflection" sind wohl 1658 von **Beat Jakob I.** Zurlauben in Zusammenhang mit seinen Praeminenzstreitigkeiten mit der Stadt Bremgarten verfasst worden, s. dazu insbesondere auch Zurlaubiana AH 49/5, 183 und 184.
- 2) Diese am Anfang der einzelnen Abschnitte angebrachten Angaben stehen wohl in gleichem Zusammenhang mit den in Zurlaubiana AH 49/5 in Anm. 1 geäußerten Erklärungen.
- 3) s. ebenda AH 49/5 Pt. 2
- 4) s. ebenda Pt. 3
- 5) s. ebenda AH 49/183 Pt. 9
- 6) s. ebenda AH 44/148 Pt. 1
- 7) s. ebenda AH 49/5 Pt. 16, wobei die Datierung ins 1655 fraglich ist

AH 119, 319-320

117

1570

A

BERICHTE [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT ULRICH BENGG] ÜBER
VERSCHIEDENE GERICHTSTAGE DER JAHRE 1564 BIS 1570 IN ZUG

- "[1.] iacob zum brand [=**Brandenberg**] und ich [Ulrich Bengg, beide Wochenrichter, von Stadt und Amt Zug] hand ein bricht gmacht zwüschent dem frantzen **metzger** und iacob schüwigs [=**Schüwig**]¹ thochtermann vor wienacht im [15]64 iar und sol frantz gen ...²
- [2.]³ Ein bricht ist gmacht zwüschent mathis **stocker** und melcker **hünenberg** am mitwuchen [den 24. Januar] vor pa[u]lli bekertag [15]65 iar und sol matis ... [2] kronen gen in 14 tagen und ... [3] kronen so die [franz.] päntzio[n] kumpt ... [3] gl. zu meien.
- [3.] an sant agten tag [=5. Februar 1565] hatt alt [Peter] **töder** [zur Zeit Grossrichter von Stadt und Amt Zug] houbtman [Kaspar] lätter [=**Letter**] [Wochenrichter] iacob zumbrand [Grossrichter] bläsy **mül[1]er** und ich ein bricht gmacht zwüschent [Stadt- und Amtsrat] houbtman [Georg] **schönbrunner** und melcker **grüter** namlich so sol houbtman schönbrunner abtragen wirt[?]⁴ und schärer und ouch die einigbuoss gen das überig sum selig und schmärtzen sol melck an sim sälb han
- [4.] jtem iörg thismacher [=**Tischmacher**] hatt sim sun iacob [**Tischmacher**] die matten glien sin läben lang wil iörg läbt, um 51 lb. Zins daruff gid iacob dem vatter ... [20] lb. geltz in eim brief und ... [60] gl. an ein schuld die falt uff martini [=11. November] im [15]65 jar, darnach sol iacob dem vatter alli